



- **Klebmörtel (C1) für die Verlegung von saugenden, keramischen Wand- und Bodenfliesen im Dünnbettverfahren**
- **Zum Verkleben von Plansteinmauerwerk für Kleinflächen, wie z. B. Brüstungen, Vormauerungen oder andere nicht statisch relevante Bauteile**
- **Bei Verwendung von Baukleber für Fliesenbelegung sind Untergründe wie Beton, tragfähige Putze und Betonestriche geeignet**

Produkt Dünnbettmörtel Klasse C1 nach DIN EN 12004 sowie Dünnbettmörtel nach DIN 20000-412:2019-06 bzw. T und M 15 nach DIN EN 998-2.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Zement und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung

Eigenschaften

- Mineralischer, extra standfester Klebmörtel mit hoher Festigkeit und guter Untergrundhaftung.
- Nach Erhärtung wasserfest und frostbeständig.

Anwendung

- Mörtel für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden im Innen- und Außenbereich.
- Dünnbettmörtel (T) nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.
- Klebmörtel für die Verlegung von saugenden keramischen Wand- und Bodenfliesen sowie Platten im Dünnbettverfahren.
- Zum Verkleben von Plansteinmauerwerk im Innen- und Außenbereich.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten	Putzmörtelgruppe:	T nach DIN EN 998-2 M 15 nach DIN EN 998-2
	Farbe:	Grau
	Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar (Dünnbettmörtel für Mauerwerk); E (Mörtel für keramische Fliesen)
	Reifezeit:	ca. 5 min
	Mischzeit:	3 - 5 min
	Druckfestigkeit:	≥ 15 N/mm ² (Mörtel für keramische Fliesen)
	Haftzugfestigkeit:	> 0.5 N/mm ² , C1 nach DIN EN 12004 (Mörtel für keramische Fliesen)
	μ-Wert:	15 / 35 (Dünnbettmörtel für Mauerwerk)
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$:	≤ 0.820 W/(m·K) (für P = 50 %)
	(Tabellenwert nach EN 1745):	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)
	Einsatzbereich:	außen, innen, Wand, Boden

	25 kg
Körnung	0 - 0.6 mm
Verbrauch	ca. 1.6 kg/m ² (bei keramischen Fliesen: Zahnung 4 mm), ein Sack ergibt ca. 15,6 m ²
Verbrauch 2	ca. 2.8 kg/m ² (bei keramischen Fliesen: Zahnung 6 mm), ein Sack ergibt ca. 8,9 m ²
Verbrauch 3	ca. 3.8 kg/m ² (bei keramischen Fliesen: Zahnung 8 mm), ein Sack ergibt ca. 6,6 m ²
Ergiebigkeit	ca. 20 l/Sack
Mindestauftragsdicke	mind. 3 bis max. 5 mm (nach der Fliesenverklebung), mind. 1 bis max. 3 mm (nach der Plansteinverklebung)
Wasserbedarf	8 - 10 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform	Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)
Lagerung	Möglichst in geschlossenen Gebinden trocken und geschützt lagern, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de
Untergrund	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, sauber, rissfrei und eben sein.</p> <p>Verlegung von keramische Fliesen und Platten:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Mineralische Untergründe wie Beton, Kalk-Zementputze, Gipsbaustoffe (Gipsputze, Gipskartonplatten u. Ä.) und Estriche.■ Größere Unebenheiten mit geeignetem Ausgleichsmörtel bzw. Bodenspachtel ausgleichen.■ Gipsgebundene Untergründe mit Tiefengrund vorbehandeln.■ Nicht für Heizestrichuntergründe geeignet.■ Stark saugende Untergründe vor dem Verfliesen mit Baumit Haftgrundierung einmal satt einstreichen und anschließend mindestens 24 Stunden trocknen lassen. <p>Verkleben von Plansteinen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Mauerwerk aus Porenbeton- und Kalksandstein-Plansteinen, Beton- und Leichtbetonsteinen.■ Stark saugende Steine leicht vornässen.
Verarbeitung	<p>Baukleber nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und mit geeignetem Werkzeug von Hand oder mit Quirl anmischen, bis eine klumpenfreie Masse entstanden ist. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen. Fliesen und Plansteine innerhalb von 20 – 30 Minuten schiebend einlegen.</p> <p>Verlegung von keramische Fliesen und Platten:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Kontaktschicht auf den Untergrund aufspachteln. Die Größe der Auftragsfläche ist entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes und der möglichen Arbeitsgeschwindigkeit zu bemessen.■ Klebemörtelbett mit einer Zahnpachtel auf die noch frische Kontaktschicht aufkämmen.■ Die Verklebung muss im Innenbereich mindestens 65 %, im Außenbereich mindestens 90 % betragen.■ Im Dauernassbereich (Terrasse, Sockel u. Ä.) Floating-Buttering-Verfahren (Kleber am Untergrund und auf der Fliesenunterseite) anwenden.■ Mörtelreste in den Fugen auskratzen und Verschmutzungen mit nassem Schwamm entfernen. <p>Verkleben von Plansteinen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Plansteinkelle bzw. Mörtelschlitten verwenden.
Allgemeines und Hinweise	<p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten und die Fläche (Boden) entsprechend schützen. Angesteiftes Material nicht neu aufmischen. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden und der Klebemörtel ist zu entfernen. Bei warmer Witterung nicht zu viel Material vorlegen.</p> <p>Verlegung von keramischen Fliesen und Platten:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Verfügbar nach ca. 1 Tag, begehrbar nach ca. 2 Tagen, normal belastbar nach ca. 7 Tagen. <p>Mauerwerk vor zu rascher Austrocknung und Frost schützen. Mauerwerkskrone im Außenbereich abdecken.</p> <p>Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.</p> <p>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN 18534, DIN 18352, DIN 18157-1, DIN 18352 (VOB, Teil C) beachten.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.